

Münchener Rundfunkorchester

Das Münchener Rundfunkorchester, gegründet 1952, hat dank seiner programmatischen Vielfalt ein ganz eigenes künstlerisches Profil entwickelt. Die Palette reicht von Oper und Operette in den Sonntagskonzerten, moderierten Themenkonzerten („Mittwochs um halb acht“) und moderner geistlicher Musik in der Reihe *Paradisi gloria* bis hin zu Filmmusik und Crossover-Projekten. Gastspiele führen das Orchester zu Festivals wie dem Kissinger Sommer oder den Salzburger Festspielen sowie zu herausragenden Konzertsälen etwa in Baden-Baden, Wien und Luzern, wo es u.a. Diana Damrau, Anna Netrebko und Plácido Domingo begleitet hat. Als wahrer Schatzgräber holt das Münchener Rundfunkorchester immer wieder zu Unrecht vergessene Werke ans Licht. Seinen Bekanntheitsgrad verdankt es auch den zahlreichen Platten- und CD-Einspielungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der pädagogischen Arbeit in Form von Kinder- und Jugendkonzerten mit umfangreichem Zusatzprogramm. Überdies widmet sich das Orchester – z.B. gemeinsam mit der Theaterakademie August Everding – engagiert der Nachwuchsförderung. Chefdirigent seit der Saison 2017/2018 ist Ivan Repušić, der sich nicht zuletzt auf dem Gebiet der italienischen Oper einen Namen gemacht und am Pult des Münchener Rundfunkorchesters u.a. Puccinis *La rondine* sowie Verdis *Luisa Miller* und *I due Foscari* geleitet hat.